



LEADER Lokale-Aktions-Gruppe „Mansfeld-Südharz“

25.11.2011

Dritte Leader- Jahreskonferenz Sachsen-Anhalt am 12. Oktober 2011/
Thema: „Natur- und Aktivtourismus – Chancen für den ländlichen Raum“

Nach 2009 in der Lutherstadt Wittenberg und 2010 in Nachterstedt fand am 12. Oktober 2011 in Freyburg/Unstrut die dritte Leader- Jahreskonferenz Sachsen-Anhalt statt. Im Kern der Veranstaltung wurden neue Perspektiven für den Natur- und Aktivtourismus in den ländlichen Gebieten diskutiert. Hauptredner war der Minister für Landwirtschaft und Umwelt der Landes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Hermann Onko Aeikens. Des Weiteren berichteten Akteure über erfolgreiche Projekte. Zwei Exkursionen zum Geiseltalsee und nach Bad Bibra sowie zum Kloster und Rittergut Zscheiplitz boten vor Ort interessante Einblicke in die Projektarbeit.

Die in der Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg durchgeführte Konferenz wurde organisiert von den LAG „Saale-Unstrut-Triasland“ und „Zeit-Weißenfeller Braunkohlerevier“ in Zusammenarbeit mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt.



© Foto: Michael Schumann

3. Leader Konferenz/ Rotkäppchen Sektkellerei Freyburg/Unstrut

Insgesamt nahmen etwa 200 Akteure aus dem Ländlichen Raum unseres Bundeslandes teil. Die LAG „Mansfeld-Südharz“ war mit 13 Teilnehmern vertreten. Wir können sicher davon ausgehen, dass wir mit Frau Berend, Herrn Palfi, Herrn Meyer, Frau Kulawik, Herrn Kulawik, Frau Schönau, Herrn Schmidt, Herrn Koch, Frau Kaesebier, Herrn Dr. Lauenroth, Herrn Möhring, Herrn Kusatz und Herrn Schumann die größte Delegation entsenden konnten.

Schwerpunkt der Rede von Herrn Minister Dr. Aeikens war die Frage, wie der erfolgreiche Leader-Prozess in Sachsen-Anhalt auch in den kommenden Jahren fortgesetzt und wie leistungsfähige zivilgesellschaftliche Strukturen in den ländlichen weiter ausgebaut werden können. Er wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass bezüglich der Bereitstellung nationaler Kofinanzierungsmittel für private Antragsteller davon auszugehen sei, dass entsprechende Positionen im Landeshaushalt 2012/ 2013 in Höhe von je 500.000 € eingestellt werden. Der Agrarminister sagte auch, dass weitere 10 Mio. € in Leader umgeschichtet werden.

Mit Berichten zum Kunstwanderweg, der Optischen Telegrafienlinie und dem Goetheradweg wurde die Konferenz fortgesetzt und Trends im Natur- und Aktivtourismus diskutiert. Herr Dr. Kaltenecker von der Europäischen Kommission erläuterte die Schwerpunkte der EU für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes bis 2020. Er ließ keinen Zweifel daran, dass „Leader“ dabei eine wichtige Rolle spielen wird. Die Arbeitsbezeichnung lautet demnach „LEADER V.“.

Nach den verschiedenen Referaten konnten die Konferenzteilnehmer die LAG Saale-Unstrut-Triasland und LAG Zeit-Weißenfeller Braunkohlerevier während verschiedenen Exkursionen näher kennen lernen.

Exkursion 1 führte zum Geiseltalsee und stand unter dem Motto „Vom Bergbau zum Erholungsgebiet“. Darüber hinaus wurden u.a. die Marina Mücheln, der Goetheradweg und die Salzstraße besucht.

Exkursion 2 hatte Bad Bibra zum Ziel. Der Ort befindet sich auf dem Weg zum Kneipp-Kurort. Besichtigt wurden der „Badeplatz“ und das Kneipp- Informationszentrum.

Beide Exkursionsgruppen trafen sich schließlich im Kloster und Rittergut Zscheiplitz, wo ehemalige Gutsgebäude nunmehr durch das Weingut Pawis genutzt werden.

Der Konferenztag endete mit einer Besichtigung der Winzervereinigung Freyburg.

Vertreter der LAG „Mansfeld-Südharz“



© Foto: Mirko Seidel

Mansfeld EUREGIO arbeitet weiter an Umsetzung seines Demografie-Projektes im Auftrag des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt

Die Gestaltung des demografischen Wandels stellt viele Regionen in Deutschland, insbesondere im ländlichen Raum, vor große Herausforderungen. Die LAG Mansfeld-Südharz beschäftigt sich folgerichtig auch intensiv mit diesem Thema. Unterstützt werden diese Aktivitäten durch die „Demografierichtlinie“ des Landes Sachsen-Anhalt. Der Projektstitel lautet: „Vernetzte- & generationsübergreifende Angebotsentwicklung in der ländlichen Leader-Region des Landkreises Mansfeld-Südharz“

Der Mansfeld EUREGIO e.V. ist seit fast 10 Jahren in der Regionalentwicklung tätig.

Er beschäftigt sich seit geraumer Zeit, neben dem Leader Management der LAG MS auch mit der demografischen Entwicklung in unserer Region. Konkret erfolgte eine Beteiligung sowohl am Bundesdemografieprojekt „Region schafft Zukunft“ als auch am „Demografie-Coaching“ im Landkreis MSH, der neben dem Kyffhäuserkreis als Modellregion in diesem Bereich fungiert.

Demografischer Wandel

Es war also folgerichtig, die über die LAG unterstützten Vorhaben mit dem demografischen Handlungskonzept zu verknüpfen und die Angebote qualitativ anzupassen.

Ziel ist die Schaffung neuer und ver-

netzter Angebote, strukturiert nach verschiedenen Bereichen (Technik, Kultur, Bildung, Tourismus, Geschichte etc.) und für verschiedene Zielgruppen (Schüler/ Kinder, Besucher, Senioren) inklusive deren Kombination auf Basis der bisher im Rahmen von Leader geschaffenen Projektergebnisse. Weitere Angebote werden einbezogen.

Hauptamtlich tätiger Projektleiter ist Herr Stefan Möhring. Er ist in der Geschäftsstelle des Mansfeld EUREGIO e.V. erreichbar und wird direkt vom Leader-Manager Herrn Schumann aber auch von Herrn Benjamin Kussatz, der aktuell ein Praktikum beim Projektträger in Vorbereitung seines Masterstudiums absolviert, unterstützt.

Im Wesentlichen wird bis Ende November 2011 die Analyse der aktuellen Angebote mit intensiven Vor-Ort-

Besprechungen abgeschlossen sein und die Phase der Vernetzung der Angebote sowie die Vorbereitung der Präsentationen im Internet und als Broschüre beginnen. Zur LAG-Sitzung am 05.12.2011 erfolgt vor den Mitgliedern ein erster Zwischenbericht.



© Foto: A. Hübner

*B. Kussatz, S. Möhring,
M. Schumann, (vLnR)*

Leader-Management bis 2013 verlängert

Die LAG MS kann ihr Entwicklungskonzept bis zum Ende der aktuellen Förderphase weiter umsetzen. Am 26.10.2011 wurde der Vertrag über die Fortsetzung des Leader Managements zwischen dem Landkreis Mansfeld-Südharz und dem Mansfeld EUREGIO-Gesellschaft für Regionalentwicklung e.V. unterzeichnet. Herr Michael Schumann wird weiterhin als Leader Manager fungieren. Damit ist von dieser Seite sichergestellt, dass die bei den Projektträgern für die Realisierung ihrer Vorhaben geplanten Fördermittel auch in der avisierten Höhe bereitgestellt

werden können. Dafür sind aktuell etwa 4,7 Mio. € budgetiert. Die EU schreibt dabei vor, dass zur Erlangung von Zuwendungen nach der Leader- Methode ein außerhalb einer Behörde tätiges Management existiert.



Der Landkreis erhält für das Leader Management eine Förderung von 80%. Die restlichen Mittel sowie die nicht förderfähige Mehrwertsteuer werden vom Landkreis bereitgestellt.

gefördert durch:



Europäische Kommission
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



SACHSEN-ANHALT



Landkreis Mansfeld-Südharz

Impressum

**LAG „Mansfeld-Südharz“
(Leader-Management)**

c/o. Mansfeld EUREGIO e. V.
Michael Schumann
Kasseler Straße 46
06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: +49 (0) 3475/ 612 387

Telefax: +49 (0) 3475/ 636 860

E-Mail:

mansfeld.euregio@web.de
info@lag-mansfeld-suedharz.de

Internet:

www.lag-mansfeld-suedharz.de